

Sabine Schrimpf, Natascha Schumann

Rückblick auf die nestor-Veranstaltungen des Jahres 2010

Als Kompetenznetzwerk für die digitale Langzeitarchivierung in Deutschland bringt nestor Personen und Institutionen zusammen, die sich mit der Langzeiterhaltung digitaler Ressourcen beschäftigen (müssen). Im Herbst 2010 hat das Kompetenznetzwerk drei ganz unterschiedliche Veranstaltungen organisiert, bei denen jeweils der Austausch zu Themen der Langzeitarchivierung im Mittelpunkt stand.

Mehr als die Summe unserer Teile? Internationaler Workshop auf der IPRES 2010 in Wien

Gemeinsam mit den nationalen Allianzen für Langzeitarchivierung DPC (Digital Preservation Coalition, Großbritannien)¹⁾, NCDD (Netherlands Coalition for Digital Preservation, Niederlande)²⁾ und NDIIPP (National Digital Information Infrastructure And Preservation Program, USA)³⁾ hat nestor am 24. September 2010 einen Workshop zum Thema Kooperation in der Langzeitarchivierung durchgeführt. Die Veranstaltung fand in Wien im Rahmen der »International Conference on Digital Preservation« (IPRES) statt und stieß bei knapp 40 Teilnehmern auf großes Interesse. Neben den vier etablierten Langzeitarchivierungs-Koalitionen DPC, NCDD, NDIIPP und nestor stellten sich weitere nationale Initiativen aus Schweden, Finnland, Italien, Großbritannien, den Niederlanden, Kanada und den USA sowie einige internationale Initiativen vor und tauschten Erfahrungen aus. Alle vorgestellten Initiativen ähneln sich darin, dass sie Kompetenzen bündeln und Austausch fördern wollen. Diskussionsschwerpunkt war u. a., wie Wissensaustausch in einem so unübersichtlichen, sich stetig weiterentwickelnden Feld wie der Langzeitarchivierung effektiv organisiert werden kann. Am Ende des Workshops waren die Teilnehmer sich

Vorstellung nationaler und internationaler Initiativen zur Langzeitarchivierung

einig, dass der begonnene Diskussionsstrang weiter verfolgt werden sollte. Die Veranstaltung »Aligning National Approaches to Digital Preservation«⁴⁾, die vom 23. bis 25. Mai von der Library of Congress, EDUCOPIA und der Nationalbibliothek von Estland in Tallin ausgerichtet wird, kann die Möglichkeit zur Fortsetzung der Diskussion bieten.

Selbstversorger oder All-Inclusive? Die Ablieferung elektronischer Dokumente organisieren

Der Workshop zur Ablieferung elektronischer Dokumente, der am 21. Oktober in der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) in Frankfurt am Main mit knapp 90 Teilnehmern stattfand, wurde von der nestor-AG Kooperation und Vernetzung organisiert. In Vorträgen wurden die Übergabe- und Ingestverfahren verschiedener Institutionen beurteilt. Grundsätzliche Fragen wie die Bestimmung signifikanter Eigenschaften, der Herstellung deskriptiver, administrativer, technischer und struktureller Metadaten, wurden ebenfalls behandelt. Die einzelnen Vorträge des Workshops sind auf der nestor-Homepage dokumentiert.⁵⁾

In einem moderierten Rundgespräch wurden abschließend kritische Punkte bei der Ablieferung elektronischer Dokumente aus Sicht unterschiedlicher Akteure herausgestellt. Die Veranstaltung endete mit dem Zwischenfazit, dass unterschiedliche Institutionen offensichtlich unterschiedliche Verfahren und Prozesse haben, es aber auch immer wieder Parallelen gibt, z. B. bei Transferverfahren, nachnutzbaren Standards oder der Ermittlung von Nutzeranforderungen. Solche Schnittstellen müssen als Ergebnis des Workshops in nestor noch genauer betrachtet und Kooperationspotenziale identifiziert werden.

Darstellung verschiedener Übergabe- und Ingestverfahren

Digitale Archivierung heute – Einblicke in die Praxis

Einblicke in die Praxis der digitalen Langzeitarchivierung in Deutschland bieten – das war das Ziel der nestor-Veranstaltung am 30. November 2010 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart. In einem vielfältigen Ausstellungsprogramm demonstrierten in der Langzeitarchivierung aktive Institutionen ihre Lösungsansätze. So zeigte das Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg Archiv- und Präsentationslösungen für Hochschulschriften, Digitalisate und Tonaufnahmen und stellte vor, wie die Software SWBcontent bei der Webarchivierung eingesetzt wird. Der Leibniz-Informationsverbund Forschungsinformation Goportis, ein Zusammenschluss der drei Zentralen Fachbibliotheken, präsentierte Vorgehensweisen und den Ist-Stand bei der Einrichtung eines dauerhaft arbeitenden Langzeitarchivierungssystems. Die Bayerische Staatsbibliothek, das Landesarchiv Baden-Württemberg sowie das Bundesarchiv (mit Unterstützung von Hewlett-Packard, hp) waren jeweils mit Demon-

Darstellung
unterschiedlicher
Lösungsansätze

strationen ihrer Archivilösungen vertreten. Das Computerspielmuseum, Berlin, präsentierte das Transfer- und Emulationskonzept des EU-Projektes KEEP (Keeping Emulation Environments Portable). Die DNB stellte ihre Projektaktivitäten zur digitalen Langzeitarchivierung vor. Weiterhin waren das Institut für Deutsche Sprache, Mannheim, die Staatliche Akademie Bildende Künste Stuttgart, Oracle Deutschland und das PDF/A Competence Center mit Ausstellungsständen vertreten.

Im Vortragsteil der Veranstaltung berichteten Arbeitsgruppen aus dem Bibliotheks-, Archiv- und Museumsbereich sowie die institutionsübergreifenden nestor-Arbeitsgruppen über den aktuellen Stand ihrer Arbeitsprogramme. Vorgestellt wurden der DIN Arbeitsausschuss »Schriftgutverwaltung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Informationsobjekte« im Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen von Dr. Katharina Ernst, der Arbeitskreis »Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen« von Dr. Andrea Hänger und die »AG Elektronisches Pflichtexemplar der AG

Aktuelle Berichte
einzelner Arbeits-
gruppen

**Digitalisate
brauchen Publikum**

Damit Ihre wertvollen Digitalisate nicht ungesehen bleiben, kümmern wir uns um den Weg zum Nutzer. Seit 15 Jahren entwickeln und gestalten wir erfolgreiche Internetauftritte, sorgen für die richtige Präsentation digitaler Inhalte und entwickeln vielschichtige webbasierte Instrumente für die Online-Arbeit.

Unsere Kunden
Deutsche Nationalbibliothek // Württembergische Landesbibliothek
Staatsbibliothek zu Berlin // Deutsche Zentralbibliothek für Medizin

Konzeption // Beratung // Gestaltung // Redaktion
Programmierung // Hosting // Social Media

3pc
Neue Kommunikation

3pc.de · info@3pc.de
3-point concepts GmbH

Regionalbibliotheken« von Lars Jendral. Rainer Heid stellte den »Arbeitskreis Elektronische Archivierung« (AKEA) des Verbandes der Wirtschaftsarchive vor, Dr. Bernhard Grau die »AG Elektronische Systeme in Justiz und Verwaltung (AG ESys) der Archivreferentenkonferenz« und Winfried Bergmeyer die »Arbeitsgruppe digitale Langzeitbewahrung« des Deutschen Museumsbundes.

Die mit rund 150 Teilnehmern außerordentlich gut besuchte Veranstaltung fand durchweg positive Resonanz und wird voraussichtlich im Herbst 2011 in ähnlicher Art und Weise wieder angeboten werden. Die Präsentationen des Vortragsprogramms stehen auf der nestor-Homepage zum Download bereit.⁶⁾

Anmerkungen

1 <<http://www.dpconline.org/>>

2 <<http://www.ncdd.nl/en/index.php>>

3 <<http://www.digitalpreservation.gov/>>

4 <<http://educopia.org/events/ANADP>>

5 <<http://www.langzeitarchivierung.de/schwerpunkte/ablieferungsprogramm.htm>>

6 <<http://www.langzeitarchivierung.de/schwerpunkte/einblickeprogramm.htm>>